

Der Begriff „Gastlehrende“ umfasst folgende Personengruppen:

- GastprofessorInnen des Senates,
- GastforscherInnen
- ERASMUS- und CEEPUS-Incoming-Lehrende,
- Incoming-Lehrende im Rahmen von FULBRIGHT, TEMPUS, ALFA, EU-USA, EU-Australien und anderen Lehre-Programmen der EU;

Die Strategie zur Internationalisierung der BOKU (Stand 2010) hat die Steigerung der Incoming-Lehrenden zum Ziel: Mittelfristig sollen in jeden Fachbereich (definiert durch Fachstukos) 6 Semesterwochenstunden / 12 ECTS durch Gastlehrende unterrichtet werden.

Dieses Ziel soll durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- 1) keine Schwerpunktsetzung (weder fachlich noch geographisch) für die Gastlehrenden; aber verstärkte Information über verschiedene Kanäle (DepartmentleiterInnensitzung, Int. Newsletter; Rektorats-Aussendung....) an die Departments, dass mehr Gastlehrende an die BOKU eingeladen werden sollen.
- 2) Verbesserte BOKU-interne Kommunikation über Gastlehrende:
  - a) das ZIB sammelt die Listen der Gastprofessuren des Senates, der externen Lehrbeauftragten aus dem Ausland des ZfL sowie der zusätzlichen Angaben der Departments. Diese Listen werden auf der ZIB-Website veröffentlicht.
  - b) Dem Senat wird vorgeschlagen, zu beschliessen, dass Gastprofessuren an bestimmte Aufgaben gekoppelt werden; zB: Antrittsmeldung in Form einer Top-Story mit Foto auf der BOKU-Website; Berichtlegung gegen Ende der Gastprofessur;).
- 3) Gastlehrende, die Kompetenzen an die BOKU bringen, die intern nicht vorhanden sind, sollten bei der Vergabe von Gastprofessuren bevorzugt werden.